



## 5 Merit-Produkte beweisen in schwierigen Börsenzeiten Qualität und outperformen Aktien

Mit fünf sehr unterschiedlichen Fondslösungen - alle im nicht-traditionellen Veranlagungsbereich - die im ersten Halbjahr die klassischen Finanzmärkte outperformten, bestätigte die Alternative Investment-Schmiede Merit ihre Kompetenz.

"Das Know-How, das die Merit-Gruppe in den letzten 20 Jahren in den Bereichen Investment und Risk Management aufgebaut hat, macht sich besonders in schwierigen Börsenzeiten bezahlt," freut sich Partner Friedrich Kiradi über die die jüngsten Ergebnisse, bei denen nicht nur alle Fonds ihre jeweiligen Vergleichsindizes übertrafen, sondern vier der fünf Produkte sogar neue Allzeithöchstände erreichen konnten.

Merit konzipiert und managt für österreichische und internationale Partner maßgeschneiderte, innovative Finanzprodukte in allen Anlagekategorien. Einen Überblick über die Produkt- und Dienstleistungspalette findet man unter [www.meritgroup.at/de/produkte-und-leistungen](http://www.meritgroup.at/de/produkte-und-leistungen).

### 1. Futures Select Fund bestätigt Ertragservartung

Der Blue Danube Futures Select Fund ist ein Multi-Style-Produkt im Managed Futures-Bereich das aus unterschiedlichen Modulen besteht. Der Fonds eignet sich durch sein moderates Ertrags-/Risikoprofil gut als "Einstiegsprodukt" in den Bereich der Alternativen Investments und hat aufgrund des hervorragenden Ertrags-/Risikoprofiles bereits mehrere Auszeichnungen ("AI Awards") erhalten. Mit einem Zuwachs von + 6,10% seit Jahresbeginn - und damit am Allzeithoch seit seiner Auflage - hat der Futures Select Fund bewiesen, dass es auch im relativ volatilen CTA-Bereich möglich ist, Produkte konservativ zu managen und bei einstelligen Volatilitäts- und Maximum-Drawdown Werte ansprechende Performancewerte zu erzielen.

BDF Futures Select	1 Jahr	3 Jahre	6 Jahre
Ertrag	11,10%	20,09%	41,11%
ann. Volatilität	7,11%	7,28%	7,82%
max. Drawdown	2,52%	4,31%	9,64%
mod. Sharpe Ratio	1,56	0,87	0,76

### 2. Prosperity Active Commodity Fund erzielt Plus von 11,63 Prozent im 1. Halbjahr 2008

Der Prosperity Active Commodity Fund wurde als aktiv gemanagtes Rohstoffprodukt 2006 exklusiv für die M&A PrivatBank AG aufgelegt. Dieser wird im Rahmen der Vermögensverwaltung eingesetzt. "Der Fonds hat sich seit Auflage mit einer Wertsteigerung von 17,5 Prozent sehr gut entwickelt und das bei vergleichsweise äußerst günstigen Risikoparametern. So lag der größte temporäre Rückschlag bei rund 6 Prozent", sagt Wolfgang Sieder, MBA, Vorstand der M&A PrivatBank AG.

Der Fonds kann aufgrund der jeweils aktuellen Marktsituation flexibel reagieren und mittels unterschiedlicher technischer und fundamentaler Faktoren einzelne Rohstoffmärkte und Sektoren (Edel- und Buntmetalle, Energie, Getreide, Fleisch, Weichwaren) flexibel über- oder untergewichten. Außerdem erlaubt es die Investmentstrategie auch Short-Positionen einzugehen, um von fallenden Märkten zu profitieren oder verschiedene Optionsstrategien zu verfolgen. Investiert wird über börsegehandelte Futures und Optionen, in Ausnahmefällen können auch Exchange Trade Funds (ETFs) bzw. Zertifikate erworben werden

Im ersten Halbjahr 2008 erreichte der Fonds ein Plus von 11,63 Prozent, während der S&P500 Index im selben Zeitraum eine negative Performance von 12,83 Prozent aufwies. Die Übergewichtung im Getreidesektor sowie die Long Positionen im Zucker und bei Energie trugen wesentlich zu den positiven Entwicklungen der letzten Monate bei. „Eine baldige Korrektur des gesamten Rohstoffbereichs ist bei den aktuellen Indexständen durchaus wahrscheinlich. Die aktuelle Ausrichtung des Fonds sollte es aber ermöglichen, von weiteren Preissteigerungen zu profitieren und bei Rückschlägen in einem gewissen Ausmaß gesichert zu sein beziehungsweise von diesen in weiterer Folge sogar zu profitieren", erläutert Fondsmanager Markus Leitner. Für eine eventuelle Korrektur der Ölpreise ist das Portfolio mit lang laufenden, weit aus dem Geld liegenden Put Optionen, abgesichert.

### 3. Global Assets Protect 3 trotz den globalen Aktienmärkten

Der Global Assets Protect wurde im Juli 2006 in Kooperation mit der Anglo Irish Bank (Austria) KAG aufgelegt. Der Fonds strebt als Anlageziel Kapitalzuwachs mit gleichzeitiger Begrenzung des Verlustrisikos an. Zur Erreichung dieses Zieles wird eine Partizipation an den internationalen internationalen Aktienmärkten ETFs verfolgt. Während der Vergleichsindex MSCI World in diesem Zeitraum ein Minus von 14,20 Prozent erzielte, konnte der Global Assets Protect 3 seine Strategie bestätigen und ein Plus von 4,75 Prozent erreichen. „Diese Outperformance beruht auf drei Faktoren unseres aktiven Management Ansatzes - Marktauswahl, Investitionsgrad und Absicherungsstrategie, das ist unser Erfolgskonzept“, berichtet Fondsmanager Andreas Mayer.

### 4. Eastern Europe Assets Protect 3

Der Eastern Europe Assets Protect 3 wurde in Kooperation mit der Anglo Irish Bank (Austria) KAG im April 2008 aufgelegt. Der Fonds weist für Juni ein Plus von 0,34 Prozent auf, wobei der MSCI Eastern Europe im gleichen Zeitraum ein Minus von 8.04 Prozent erzielte. Der Fonds ist auf osteuropäische Aktien konzentriert und verfolgt eine "Equity Hedge"-Strategie bei einer Begrenzung des Risikos auf maximal 10 Prozent. Um an der osteuropäischen Aktienentwicklung zu partizipieren wird vorwiegend in ETFs investiert, das Verlustrisiko wird durch den Einsatz von Optionsstrategien kontrolliert. "Das Potenzial in den osteuropäischen Ländern ist nach wie vor groß, die Aktien sind unterbewertet doch auch hier zählt Qualität und Nachhaltigkeit der Werte", weiss Andreas Mayer.

### 5. ART Photography Fund

Der ART Photography Fund, der weltweit erste Investmentfonds, der in Kunstfotografie veranlagt, verzeichnete im Juni einen Wertzuwachs von + 1,93 Prozent, liegt damit seit Fondsstart am 15. März bei + 5,60 Prozent. "Mit dieser Entwicklung sollte die angestrebte Zielrendite von 10-15 Prozent p.a. erreicht werden können", ist Alexander Spuller, Advisor und Direktor des Fonds zuversichtlich, "außerdem wird mit dieser Performance erneut die Unabhängigkeit von der Entwicklung auf den internationalen Finanzmärkten unterstrichen".

Datenquelle: Merit

Über Merit:

Die MERIT Gruppe besteht seit 1988 mit Niederlassungen in Österreich, Malta und Chicago, zählt zu den führenden Alternative Investments Anbietern und ist langjähriger Partner institutioneller und industrieller Investoren. Die Geschäftsbereiche umfassen Asset Management, Alternative Investments, Commodities, Consulting & Risk Management und Brokerage & Fund Services. Weitere Informationen finden Sie unter [www.meritgroup.at](http://www.meritgroup.at).